32.2

44042

DR. K. KOHLER.
PRESIDENT HEBREW UNION COLLEGE.
3016 STANTON AVE.

M. T. AKADÉMIA KÖNYVTÁRA

CINCINNATI, O., June 28th 1905

Herrn Prof. Dr. Ignaz Goldziher,

Sehr geehrter Herr Dr.!

Glauben Sie nicht, daß, weil ich Ihnen seit Empfang Ihres Geschätzten vom 27t October nicht geschrieben, ich Ihrer nicht oft mit wahrer Zuneigung gedacht hätte. Brief schreiben ist eben für mich eine Arbeit die pflichtmäßig abgethan und wenn nicht pressant auf die lange Bank geschoben wird, besonders so lange das Kollege mit s. Vorlesungen u. die Encyclopedia mit ihren viel Zeit erfordernden Artikeln mich stets [illegible] sich findet. Dazu habe ich nun noch die unangenehme Erfahrung gemacht mich in der Absicht Sie gemeinschaftlich mit Schechter zu einer Reihe von Vorlesungen einzuladen weder von meinen Direktoren noch von meinen (gewiß persönlich sehr süßen!) Kollegen von der Facultät unterstützt zu sehen, was natürlich auch nicht sehr ermuthigend war — Nun habe ich Gottlob die Jahresarbeit hinter mir. Nächste Woche werde ich den ersten Schritt zur Vorbereitung der geplanten Geiger-Gedächtniß Feier bei der in Cleveland statt findenden Rabbiner-Conferenz thun in dem ich die moralische u. materielle Unterstützung derselben mir sichere; sodann werde ich mich mit Ludwig Geiger in Verbindung setzen u. seine wie Ihre diesbezüglichen Rathschläge entgegennehmen. — Sie versprachen mir Ihre erstlichen theologischen Vorlesungen freundlichst zusenden zu wollen (ausgearbeitet oder in Skizzen?) und bitte ich Sie sehr darum. Ich werde erst diesen Winter an die Ausarbeitung meiner systematischen Theologie gehen. — Für die Clevelander Conferenz habe ich einen Bericht über die Maimonidischen und darauf basirten andere Glaubensartikel vorbereitet und bin

dabei auf folgende Punkte gestoßen, über die Sie besser Bescheid wissen: Was Sie über die Almohaden geschrieben, kenne ich. Ich bin aber durch Kremer's Leitende Ideen des Islam S. 39–41 zu der Ueberzeugung gelangt, daß das jüdische [illegible] das mohammedanische Fikh al akbar zur Grundlage hat. Demnach entstehen folgende Fragen oder Probleme? Von wem u. wo wurde das, nach Steinschneider erst später, nach meinem Dafürhalten bald nach Maimonides u. von einem mohammedanisch beeinflußten jüdischen Dogmatiker verfaßte [illegible] abgefaßt u. eingeführt? Der Verfasser spricht „wie Einer der Autorität hat"! War Juda Kadassi der Erste, der die mohammedanischen Zehn Glaubensartikel nachgeahmt hat? Sollte der junge Maimonides nicht jüdische Vorgänger u. Muster gehabt haben? Hier scheint mir – siehe auch Krehl's Dogmen im Islam – noch Vieles der Aufhellung zu bedürfen. – Meine neutestamentlichen Artikel bes. Paul Saul aus Tarsus u. Simon Peter haben mir [illegible] neue Gesichtspunkte geliefert und jetzt habe ich über die Zeloten eine ganz neue Ansicht gewonnen. Deren Ursprung als [illegible] läßt sich bis auf die Makkabäerzeit verfolgen. –

Mit freundschaftlicher Begrüßung

Ihr

Dr. K. Kohler

P. S. Ich lese soeben daß Sie neuerdings von Ihren Kollegen mit der Wahl Ihres Präsidenten etc. beehrt worden, wozu ich noch bes. gratuliere.